

Antrag Nr. 14-O-02-0012

Lebenswertes Westend

Betreff:

Provisorische Toiletten am Faulbrunnenplatz

Antragstext:

Antrag der Fraktion Lebenswertes Westend:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, auf dem Faulbrunnenplatz eine provisorische Toilettenanlage mit integrierter Behindertentoilette einzurichten, bis die beschlossene Toilettenanlage gebaut ist.

Begründung:

In der vergangenen Sitzung teilte uns Frau Reinhardt (SEG) überraschend mit, dass sich der in der Vorlage genannte Investor für den Neubau eines Bistros mit angeschlossenen Toiletten zurückgezogen hat. Somit steht nicht nur eine Bauzeit bevor, sondern es muss erst noch ein neuer Investor gefunden werden.

Der Bedarf an Toiletten indes ist unvermindert hoch. Es kann an dieser Stelle also nicht länger darauf gewartet werden, bis sich ein neuer Investor zum Bau eines Bistros findet und die Toiletten gebaut sind.

Neben dem Hauptbahnhof wird der Faulbrunnenplatz aufgrund der vielen haltenden Buslinien von Fußgängern auch nachts am stärksten aufgesucht. Die für Busfahrer, -nutzer und Passanten vorgesehenen Toiletten werden schon lange benötigt. Die Fahrt von Mainz nach Frauenstein zum Beispiel ist sehr lang. Fahrgäste, die umsteigen müssen, haben bisher keine Möglichkeit der Toilettennutzung. Für Personen mit Blasenschwäche ein großes Problem. Der Zugang wäre weniger umständlich als zu jenen im Einkaufszentrum, welches außerhalb der Geschäftszeiten sowieso nicht nutzbar sein wird. Außerdem haben Fahrgäste, die umsteigen oder gehbehindert sind, oft noch nicht einmal Zeit für diesen Umweg.

Das ESWE für ihre Busfahrer an diesem von Bussen stark frequentierten Faulbrunnenplatz bisher keine Toilettenmöglichkeit anbietet, halten wir für nicht vertretbar, gehört es doch sogar zu den Pflichten gegenüber ihrem Personal. Früher hatte ESWE sogar eine eigene Toilettenanlage auf dem Platz der Deutschen Einheit betrieben.

Im Gegensatz zur Mehrheit im Ortsbeirat sind wir für eine kostenlose Nutzung der Toilettenanlage. Kostenlosigkeit lädt zur Nutzung ein.

Aus der Stadtanalyse „Inklusion im Wiesbadener Meinungsbild“ des Jahres 2013 geht hervor, dass 50 % der Befragten in der Infrastruktur der Stadt mehr barrierefrei erreichbare Toiletten vermissen, unter den davon befragten Behinderten waren es sogar 61 %.

Quelle:

http://www.wiesbaden.de/medienzentral/dok/leben/stadtportrait/Stadtanalyse_Inklusion_im_Wiesbadener_Meinungsbild.pdf

(Seite 20)

Wiesbaden, 23.06.2014